

Betriebsanleitung für drehbaren Anschlagpunkt „Ring Point“ RP

Allgemeine Grundsätze zur Benutzung von Lastaufnahmemitteln:

Die Betriebsanleitung ist zusammen mit dem Zeugnis und der CE - Konformitätserklärung aufzubewahren.

Gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG versteht man unter Lastaufnahmemittel alle Ausrüstungsgegenstände, die für den Hebevorgang zwischen der Haltevorrichtung des Hebezeugs und der Last oder an der Last selbst angebracht sind.

Das Herabfallen von Lasten, verursacht durch das Versagen und/oder falsche Benutzung und Handhabung von Lastaufnahmemitteln oder deren Einzelteilen, birgt eine direkte Gefahr für Leib und Gesundheit der Personen, die sich im Gefahrenbereich von Hebevorgängen aufhalten.

Diese Betriebsanleitung enthält Hinweise in Bezug auf die sichere Benutzung und Handhabung der Lastaufnahmemittel. Vor Anwendung der Lastaufnahmemittel müssen die beauftragten Personen durch eine befähigte Person in der Handhabung und Benutzung unterwiesen werden.

Grundsätzlich gilt:

- Die zulässige Tragfähigkeit (siehe Kennzeichnung) der Lastaufnahmemittel muss der Last entsprechen. Bei fehlender oder unleserlicher Kennzeichnung darf das Lastaufnahmemittel nicht verwendet werden.
- Es dürfen keine Gefahrenstellen (z. B. Quetschstellen, Scherstellen, Fang- oder Stoßstellen) entstehen, die den Anschläger und/oder den Transport behindern oder gefährden.
- Der Grundwerkstoff und die konstruktive Gestaltung der Last muss die einzuleitenden Kräfte ohne Verformung aufnehmen können.
- Beanspruchungen, z. B. durch außermittige Kräfteinleitung, die zu ungleichmäßiger Lastverteilung führen, sind bei der Auswahl des Lastaufnahmemittels zu beachten.
- Wenn extreme Beanspruchungen oder starke dynamische Belastungen (Schockeinwirkungen) auftreten können, muss das bei der Auswahl des Lastaufnahmemittels und der Tragfähigkeit berücksichtigt werden.
- Lastaufnahmemittel dürfen nicht zum Personentransport verwendet werden. Personen dürfen sich nie im Gefahrenbereich der schwebenden Last aufhalten.
- Lastaufnahmemittel dürfen nicht in Kontakt mit Säure und anderen aggressiven Medien gebracht werden. Zu beachten ist, dass in bestimmten Produktionsprozessen auch Säuredämpfe auftreten können.
- Lastaufnahmemittel dürfen nicht eigenmächtig verändern (z.B. durch Schleifen, Schweißen, Biegen, Anbauen von Teilen)!
- Lastaufnahmemittel dürfen keiner unzulässigen Temperaturbeeinflussung ausgesetzt werden.
- Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Beim Transport von gefährlichen Gütern sind die einschlägigen, weiterführenden Vorschriften zu beachten.
- Lastaufnahmemittel müssen so gelagert werden, dass sie vor Beschädigungen geschützt sind und von ihnen keine Gefährdung ausgeht.
- Bei Störungen ist das Lastaufnahmemittel umgehend aus dem Verkehr zu ziehen und einer Wartung zuzuführen.
- Lastaufnahmemittel sind bei Ablegereife fachgerecht zu entsorgen. Achtung: Evtl. vorhandene umweltgefährdende Stoffe (z.B. Fett und Öle) sind gesondert zu entsorgen.

Prüfung und Wartung:

Anschlagpunkte sind regelmäßig vor dem Gebrauch, z. B. durch den Anschläger, auf ihre sachgemäße Verwendung und fehlerfreien Zustand hin in Augenschein zu nehmen (z.B. Schraubensitz, starke Korrosion, Verformungen, Drehbarkeit, etc.). Fehlerhafte Anschlagpunkte dürfen nicht verwendet werden. Sie sind mindestens jährlich unter Berücksichtigung der einschlägigen Normen und berufsgenossenschaftlichen Richtlinien (z.B. DGUV Regel 109-017) durch eine befähigte Person zu prüfen. JDT empfiehlt darüber hinaus Anschlagpunkte alle 3 Jahre einer Prüfung auf Rissfreiheit, mit sachgerechtem Prüfgerät und durch eine befähigte Person, zu unterziehen. Der Anwender hat die Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung nach Betriebssicherheitsverordnung zu beachten. Die Zeitspanne verkürzt sich, wenn die Produkte kritischen Betriebsbedingungen ausgesetzt werden. Aufzeichnungen der Überprüfungen sind aufzubewahren.

Der Prüfungskoeffizient (siehe EU Richtlinie 2006/42/EG Pkt. 4.4.1) ist durch die entsprechenden Normen vorgegeben und entspricht 2,5.

Bei Auftreten folgender Mängel muss der Anschlagpunkt sofort außer Betrieb genommen:

- Kennzeichnung zur Tragfähigkeit oder des Herstellers des Anschlagmittels sind unleserlich oder fehlen
- Verformungen jeglicher Art
- Unzulässiger Verschleiß: Wenn Materialbreite (c) oder die Materialdicke (b) im Bereich des Ringes um mehr als 10 % gegenüber dem Nennmaß abgenommen hat (siehe Bild 1)
- Beschädigungen wie Schnitte, Kerben, Rillen, lineare Anrisse oder übermäßige Korrosion
- Beeinträchtigungen der Drehbarkeit
- Verfärbung durch Wärmeeinfluss



Bild 1: Zulässiger Verschleiß (Richtung b und c) max. 10%

Achtung: Bei Zuwiderhandeln erlischt die Betriebserlaubnis.

Anwendung

Anzahl und Anordnung der Anschlagpunkte an der Last müssen so gewählt werden, dass die Last sicher getragen wird und beim Transport ihre Lage nicht unvorhersehbar verändern kann. Die Öse des Ring Points muss sachgemäß in Richtung der Kräfteinleitung ausgerichtet und frei beweglich sein. Eine Belastung quer zur Öse (siehe Bild 2) ist nicht erlaubt. Eine Nutzung unter einem Anschlagwinkel von $> 90^\circ$ ist zulässig, wenn sich das eingehängte Anschlagmittel weder an der Last, noch am Ring Point - Körper, abstützt (siehe Bild 3). Die Tragfähigkeit bei der Anwendung unter $> 90^\circ$ ist gleich der Tragfähigkeit bei 90° (siehe Tabelle 1), eine symmetrische Lastverteilung vorausgesetzt.

Der Ring Point ist **nicht** für Drehbewegung unter Last geeignet.



Bild 2: Der Anschlagpunkt darf nicht quer zur Laststrichtung belastet werden.



Bild 3: Eine Belastung $> 90^\circ$ ist zulässig, wenn sich das eingehängte Anschlagmittel weder an der Last, noch am Ring Point - Körper, abstützt.



Bild 4: Eine Belastung $> 90^\circ$ ist nicht erlaubt, wenn sich das Anschlagmittel an der Last, oder am Ring Point - Körper, abstützt.



Allgemeine Montageanweisung

Montierte Anschlagpunkte müssen an der Last leicht erkennbar sein (z. B. Farbmarkierung). Die Position der Gewindebohrung an der Last ist so auszuführen, dass eine plane Auflagefläche zur Aufnahme der zu erwartenden Krafteinleitung vorhanden ist. Diese Auflagefläche muss mindestens dem vollen Durchmesser des verwendeten Ring Points entsprechen und die Gewindebohrung muss im rechten Winkel zur Auflagenfläche stehen. Die Gewindebohrung muss angesenkt sein und die Gewindetiefe der Bohrung muss mindestens dem 1,1fachen der Einschraublänge betragen.

Die geforderte Einschraublänge ist abhängig vom Grundwerkstoff der Last, in die der Anschlagpunkt eingeschraubt werden soll. Als Mindesteinschraublänge empfehlen wir:

in Stahl	1	x d	<i>d = Gewindedurchmesser</i>
in Guss	1,25	x d, bei Gussfestigkeiten < 200 MPa mindestens 1,5 x d	<i>z.B. bei M20: d = 20 mm</i>
in Aluminium	2,5	x d	
in Aluminium-Magnesiumlegierung	2	x d	

Im Bedarfsfall müssen Ring Points mit Sonderschrauben eingesetzt werden.

Bei der Montage des Ring Points muss wie folgt vorgegangen werden (Bild 5): Durch Herunterdrücken des Gehäuses (1) und eine leichte Drehbewegung (max. 90°) arretiert die Schraube im Gehäuse. Im heruntergedrückten Zustand kann die Schraube werkzeuglos angezogen werden (2) bis sie bündig an der Auflagefläche anliegt. Danach wird der Ring Point handfest angezogen, ein separates Werkzeug ist nicht notwendig. Im Anschluss muss die Drehbarkeit des Gehäuses geprüft werden.



Bild 5: Montage und Demontage Ring Point

Um die Schraube zu lösen wird das Gehäuse heruntergedrückt (1) und entgegen der Einschraubrichtung gelöst (2).

Soll der Ring Point dauerhaft in der Last verbleiben, empfehlen wir die regelmäßige Kontrolle des festen Sitzes oder das Anziehen mit einem Drehmoment entsprechend Tabelle 1.

Tragfähigkeit und Temperatureinsatztauglichkeit

Die Anschlagpunkte sind mit der entsprechenden Tragfähigkeit gekennzeichnet und in tabellarischer und grafischer Form jeweils zur entsprechenden Nenngröße im technischen Datenblatt aufgeführt. Diese Tragfähigkeiten dürfen nicht überschritten werden. **Bei unsymmetrischer Lastverteilung gelten für die 2- bis 4- strängigen Anschlagarten die Tragfähigkeiten wie für 1- strängig unter dem Neigungswinkel 90°.** Dieses entspricht der Tragfähigkeitsangabe auf dem Anschlagpunkt.

Tabelle 1

Anschlagart	1		2		2		3 o. 4		3 o. 4	
	Stück / number of pieces	1	1	2	2	2	2	3 o. 4	3 o. 4	
Neigungswinkel		0°	90°	0°	90°	0°-45°	45°-60°	0°-45°	45°-60°	
Bezeichnung	Anziehdrehmoment	Tragfähigkeit WLL		Tragfähigkeit WLL		Tragfähigkeit WLL		Tragfähigkeit WLL		
	[Nm]	[t]	[t]	[t]	[t]	[t]	[t]	[t]	[t]	
RP 0,7 M 12 x 18	80	2,4	0,7	4,8	1,4	1,0	0,7	1,5	1,1	
RP 1,5 M 16 x 20	160	4,0	1,5	8,0	3,0	2,1	1,5	3,2	2,3	
RP 2,3 M 20 x 30	200	5,5	2,3	11,0	4,6	3,3	2,3	4,8	3,5	
RP 3,2 M 24 x 35	300	8,0	3,2	16,0	6,4	4,5	3,2	6,7	4,8	
RP 4,5 M 30 x 45	400	12,0	4,5	24,0	9,0	6,4	4,5	9,6	6,8	



Tabelle 2

Einsatztemperatur in °C	WLL in %
minus 40°C - plus 200°C	100
plus 200°C - plus 300°C	90
über 300°C	nicht zulässig

Konformitätserklärung



EG-Konformitätserklärung der Fa. JDT

EG-Konformitätserklärung
 EC Conformity Declaration
 Déclaration de conformité CE
 EG-Conformiteitsverklaring
 Declaración de conformidad CEE
 Dichiarazione di conformità CE
 EY-yhdenmukaisuustodistus
 EF-Överensstemmelseerklaring
 EG-Konformitetsförklaring
 Deklaracja zgodności WE

Im Sinne der EG Richtlinie Maschinen 2006/42 EG und weiter ergänzender Richtlinien.
 As defined by the EC Guideline Machines 2006/42 EC and other complementary guidelines.
 Dans le sens des directives CE Machines 2006/42 CE et des directives complémentaires.
 Overeenkomstig de EG-richtlijn Machines 2006/42 EG en verdere aanvullende richtlijnen.
 Conforme a la Directiva CE de Máquinas 2006/42 CE y otras Directivas suplementarias.
 Ai sensi della direttiva CE sulle macchine 2006/42 CE e altre direttive integrative.
 Koneista annettun EY-direktiivin 2006/42 EY ja muiden lisädirektiivien tarkoitamassa mielessä.
 I overensstemmelse med EF-retningslinje maskiner 2006/42 EF og videre supplerende retningslinjer.
 I enlighet med EG : s Maskindirektiv 2006/42 EG samt vidare kompletterande direktiv.
 W rozumieniu dyrektywy maszynowej WE 2006/42/WE oraz uzupełniających dyrektyw.

Der Unterzeichnende, bevollmächtigt von der/The undersigned, empowered by/Le soussigné, mandataire de/De ondergetekende, gemachtigde van de firma/ El suscrito, autorizado por la/el sottoscritto, delegato dalla/Alekinjoittanut, yhtiön/Den undertegnede, befuldmægtiget af/förklarar undertecknad, bemyndigad av Nizej podpisany, upoważniony przez

J.D. Theile GmbH & Co. KG, Postfach 18 29, D-58213 Schwerte

erklärt, dass das (die) umseitig bezeichnete(n) Anschlagmittel in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung bei bestimmungsgemäßer Benutzung mit den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen übereinstimmen.
 declares that sling gear, listed overleaf, conform in its marketed design with the requisite basic safety and health requirement, provided they are used in accordance with their intended purpose.
 déclare que le matériel de levage décrit au verso et employé conformément aux prescriptions, dans l'exécution mise en circulation par nos soins, est conforme aux exigences fondamentales de sécurité et de santé.
 verklaart dat de op de achterzijde aangegeven aanslagmiddelen in de door ons in het verkeer gebrachte uitvoering bij doelmatig gebruik met de principiele eisen omtrent veiligheid en gezondheid overeenstemmen.
 declara que el/los dispositivo(s) de suspensión mencionado(s) al dorso en la forma lanzada al mercado concuerdan con los requerimientos básicos impuestos a la seguridad y a la salud bajo la condición de una aplicación de acuerdo con los fines previstos.
 dichiara che il/i dispositivo/i di arresto definito/i a tergo, nel modello da noi distribuito, se usato/i nel modo dovuto risponde (rispondono) ai requisiti basilari di sicurezza e sanità.
 valtuuttamana vakuuttaa, että kääntöpuolella mainittu/tut kiinnitysväline/et myyntiin tuomassamme muodossa ja sitä/niitä asianmukaisesti käytettynä ovat perustavanlaatuisen turvallisuus- ja terveysvaatimusten kanssa yhdenmukaisia.
 erklærer, at det (de) omstændige anslagsmiddel (-midler) i den udførelse, som vi har givet den ud, ved bestemmelsens benyttelse stemmer overens med de grundlæggende sikkerheds- og sundhedskrav.
 att det (de) på omstående sida uppförda anslagmedlet (-medlen) i det av oss sålida utförandet vid ändamålsenlig användning överensstämmer med de grundläggande kraven beträffande säkerhet och hälsa.
 oświadcza, że wymienione na odwrocie środki mocowania w wersji wprowadzonej przez nas na rynek są zgodne z zasadniczymi wymogami dotyczącymi bezpieczeństwa i ochrony zdrowia w przypadku zastosowania zgodnego z przeznaczeniem.

EG-Richtlinien
 EC Guidelines
 Directives CE
 EG-richtlijnen
 Directivas CEE
 Direttive CE
 EY-direktiivit
 EF-retningslinier
 EG-Direktiv
 Dyrektywy EG

EG Richtlinien Maschinen geändert durch
 EC Guideline for Machines amended by
 Directives CE Machines modifiée en
 EG-richtlijn machines gewijzigd door
 Directiva CEE "Máquinas" modificada por
 Direttive CE sulle macchine cambiate con
 Koneista annettu EY-direktiivi muutettu direktiivillä
 EF retningslinje maskiner forandret gennem
 EG:s Maskindirektiv ändrat genom
 Dyrektywy maszynowe EG zmienione w drodze

2006/42 EG

Harmonisierte Normen
 Harmonized standards
 Normes harmonisées
 Overeenkomstige normen
 Normas armonizadas
 Norme armonizzate
 Harmonisoidut standardit
 Harmoniserade normer
 Harmoniserade standarder
 Normy zharmonizowane

EN ISO 12100

EN 818-1
 EN 818-2
 EN 818-3
 EN 818-4
 EN 818-5
 EN 818-6
 EN 818-7
 EN 1677-1
 EN 1677-2
 EN 1677-3
 EN 1677-4
 EN 1677-5
 EN 1677-6
 EN 13155
 EN 13889

Angewendete nationale Normen /
 Applied national standards
 Normes nationales appliquées
 Toegepaste nationale normen
 Normas nacionales aplicadas
 Norme nazionali applicate
 Sovelletut kansalliset standardit
 Brugte nationale normer
 Nationella normer som tillämpats
 Stosowane normy krajowe

DIN 685-2 DIN 688-1 DIN 6887-1 DIN 695
 DIN 685-3 DIN 6886-3 PAS 1061 DIN 32891
 DIN 685-4 DIN 5692

R. Aberspach
 Leitung Qualitätswesen

Dokumentationsverantwortlich: R.Aberspach in Fa. J.D. Theile, Letmather Str. 26-45, D-58239 Schwerte

UKCA Declaration of Conformity

The undersigned, empowered by

J.D. Theile GmbH & Co. KG, Postfach 18 29, D-58213 Schwerte, Germany

declares that sling gear, listed overleaf and marked with UKCA, conform in its marketed design with the requisite basic safety and health requirement, provided they are used in accordance with their intended purpose.

Applicable standards :

UK Guideline Supply of Machinery (Safety) regulation 2008
 BS EN 818-1 - BS EN 818-7
 BS EN 1677-1 - BS EN 1677-6
 BS EN ISO 12100 / BS EN 13155 / BS EN 13889

T. Muchowski
 Managing Director